

## **Semesterarbeit**

### **Vergleich ausgewählter OSS-CMS-Tools auf Basis branchenspezifischer Business Cases**

#### **Verfasser/in/nen:**

M. Hegglin, P. Haunreiter, J. Rickli

#### **Datum (Einreichung):**

9. Juni 2006

#### **Betreuer/in:**

Urs Sonderegger, Ingenieur HTL, IPM-FHS  
Urs.Sonderegger@fhsg.ch

Prof. Dr. Rainer Endl, IPM-FHS,  
Rainer.Endl@fhsg.ch

#### **Umfang / Format**

ca. 90 Seiten zzgl. Anhang  
Papier (Ringheftung), ggf. PDF-Format

#### **Zusammenfassung:**

Die Evaluationsarbeit von Rickli (Projektleiter), Hegglin und Haunreiter beschäftigt sich mit dem Bereich Geschäftssoftware auf Free and Open Source Basis, hierbei insbesondere mit der Gruppe der Content Management Systeme (CMS). Diese Systeme werden anhand eines kombiniert theorie- / praxisorientierten Ansatz evaluiert. Insbesondere der praxisorientierte Ansatz (Überprüfung der theoretischen Erkenntnisse mittels einer auf einem Business Case basierenden Evaluation) stellt sich als überlegen gegenüber der häufig durchgeführten rein theorie-basierten Evaluation („Checkliste“) dar.

CMS-Systeme auf Open Source Basis finden heutzutage schon in vielen Unternehmungen Verwendung. Die bekanntesten Beispiele sind Typo3, Joomla! und Plone. Ihre Funktionalität ist Präsentation von Inhalten einer Firma oder Organisation auf dem Medium Internet (WWW). Typischerweise stellen sie die „elektronische Visitenkarte“ der Firma und somit den primären Kontakt für Neukunden dar. Darum wird den präsentierten Inhalten eine entsprechende Bedeutung zugeordnet. Unabhängig von den Inhalten stellt sich die Frage nach der Auswahl des entsprechenden Werkzeugs, damit die gewünschten Inhalte ansprechend (siehe Corporate Identity) aber gleichzeitig auch leicht administrierbar sind.

Die vorliegende Studie evaluiert 15 verschiedene, ausschliesslich auf Open Source Software basierende CMS-Systeme. Es werden dabei 30 unterschiedliche Fragestellungen untersucht. Diese gehören zu den Kategorien Systemanforderungen, Support, Benutzerfreundlichkeit (für Administration), Interoperabilität, Flexibilität, Eingebettete Applikationen / Funktionsmodule und Online-Shop-Funktionalität. Die so erhaltenen Ergebnisse werden anhand einer vorher definierten Skala gewichtet und führen so zu einer Liste mit Bewertungspunkten. Die drei Systeme mit der höchsten

Bewertungszahl werden praktisch implementiert und getestet, d.h. die Website wurde konkret erstellt. Die Implementierung und Administration des Systems wurde dabei bewertet. Die Vergleichbarkeit dieser Evaluation wurde durch Vorgabe eines Business Cases erreicht: mit jedem System musste das gegebene Szenario einer einfachen Website (mit Navigationsleiste, NewsTicker und Kontakt-Formular) implementiert werden. Die praktische Arbeit mit dem Tool zur Erreichung des Ziels wurde dann verglichen und bewertet. Das endgültige Bewertungsergebnis kombiniert die theoretische Evaluation und die Ergebnisse des Praxistests.

### **Fazit:**

Die Studie zeigt auf, dass mehrere Content-Management-Systeme auf Open Source Basis heute sehr gut einsetzbar sind (und auch schon werden) und sicher den Vergleich mit kommerziellen Systemen insbesondere im Bereich des Einsatzes in KMU (begrenzte Komplexität der Website) nicht scheuen müssen. Standardmässig ist schon viel Funktionalität vorgesehen und muss nur aktiviert werden. Bedeutsam ist auch der Support der Community, welche innerhalb weniger Stunden auftretende Probleme kompetent lösen kann.

Gerade für KMU mit „normalen“ Websites sollten OSS-CMS-Systeme als leistungsfähige und kostengünstige Alternative im Rahmen einer CMS-Systemevaluation auf jeden Fall in Betracht gezogen werden.

### **Inhaltsverzeichnis (Übersicht):**

1. Einleitung
2. Open Source Software (OSS)
3. Begriffe im Umgang mit Content Management Systemen
4. Content Management Systeme (CMS)
5. Web Publishing
6. Auswahl von 15 CMS-Tools
7. Die drei besten CMS-Tools
8. Lessons Learned
9. Anhang (Glossar, Entscheidungsmatrix, Projektplan und Protokolle)

### **Wenn Sie mehr erfahren möchten:**

**Kontakt:**

Prof. Dr. Rainer Endl  
Urs Sonderegger

Tel.: +41-(0)71- 228 7650

Email: [ipm@fhsg.ch](mailto:ipm@fhsg.ch)

Teufener Strasse 2, CH- 9008 St. Gallen